

Das Wochenendseminar der Jahresstipendiatinnen und -stipendiaten des Freistaats Bayern zum Thema „Entrepreneurship“

BAYERISCHES HOCHSCHULZENTRUM
FÜR MITTEL-, OST- UND SÜDOSTEUROPA

Aufgrund der Corona-Pandemie veranstaltete BAYHOST das diesjährige Wochenendseminar für die Jahresstipendiatinnen und -stipendiaten des Freistaats Bayern in Form einer Videokonferenz bzw. eines Webinars. Das Seminar fand vom 27.-28. November statt und wurde in Kooperation mit dem Entrepreneurship-Programm *founders@unibw* an der Universität der Bundeswehr München durchgeführt.

Nach einer interaktiven Präsentations- und Vorstellungsrunde gab Frau Dr. Nadine Chochoiek (Leiterin *founders@unibw*) eine Einführung in das Thema. Es folgte eine Präsentation von *YFood*, einem jungen und international erfolgreichen Unternehmen aus Bayern. Die Gründungs- bzw. Erfolgsgeschichte wurde von seinem Mitbegründer Benjamin Kremer vorgestellt, der in einer anschließenden regen Frage- und Diskussionsrunde den Teilnehmern Rede und Antwort stand.

Nach dem einführenden Teil erhielten die Stipendiatinnen und Stipendiaten die Aufgabe, in kleinen Teams Start-Up-Konzepte im Bereich „Working and studying at home“ zu erarbeiten. Als Vorlage diente das sog. Lean Canvas, eine auf Unternehmensgründer zugeschnittene Version von Business Model Canvas.

In der Endrunde wurden die Start-Up-Konzepte präsentiert; die Teams mussten kritische Fragen aus dem Plenum beantworten und erhielten Feedback über die Nachvollziehbarkeit und mögliche Realisation der Ideen von der Seminarleiterin.

Das BAYHOST-Wochenendseminar verfolgt hauptsächlich zwei Ziele: Zum einen sollen die Jahresstipendiatinnen und -stipendiaten für aktuelle gesellschaftspolitische Themen und Entwicklungen sensibilisiert werden. Zum anderen bietet die Veranstaltung den Geförderten, die an verschiedensten Orten in Bayern studieren bzw. forschen, eine Gelegenheit, sich untereinander zu vernetzen.



BAYHOST fördert jährlich ca. 40 Graduierte aus den Ländern des östlichen Europa, die an den bayerischen Hochschulen entweder ein Master- oder ein Promotionsstudium, oder in einigen Fällen einen einjährigen Forschungsaufenthalt (im Falle einer Promotion im Heimatland) absolvieren.